



Markt Eschau

Niederschrift

über die Sitzung

des Marktgemeinderates des Marktes Eschau

am: Montag, dem 09. Februar 2015,
im: Rathaus Eschau (Sitzungssaal)

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

1. Bürgermeister Michael Günther

Marktgemeinderatsmitglieder

2. Bürgermeister Gerhard Rüth
 3. Bürgermeister Rudolf Günther
- Marktgemeinderat Otto Ackermann
Marktgemeinderat Eberhard Bachmann
Marktgemeinderätin Alexandra Frieß
Marktgemeinderat Oliver Hegemer
Marktgemeinderat Georg Horlebein
Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer
Marktgemeinderat Jochen Martin
Marktgemeinderat Christian Pfeifer
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter
Marktgemeinderat Berthold Rüth
Marktgemeinderat Otto Rummel
Marktgemeinderat Stefan Stenger
Marktgemeinderätin Gisela Zipf

abwesende / entschuldigte Marktgemeinderatsmitglieder

- Marktgemeinderat Wolfgang Katte

Marktverwaltung

- Frau Marina Vornberger
Herr Georg Belian
Herr Walter Wölfelschneider

Sonstige

./.

1. Bürgermeister Michael Günther eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom 30.01.2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Michael Günther stellt fest, dass der Marktgemeinderat des Marktes Eschau ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

Auszeichnung für Herrn Gerhard Rüth

Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg

Der Landkreis Miltenberg zeichnet Bürgerinnen und Bürger für langjährige aktive Tätigkeit im Ehrenamt aus.

Landrat Jens Marco Scherf und der Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Markus Sackmann, haben bei der Premiere des Ehrenabends am Donnerstag, dem 05.02.2015, in der Aula des Schulzentrums Elsenfeld Herrn Gerhard Rüth in Anwesenheit von 1. Bürgermeister Michael Günther die Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg verliehen.

Die Ehrenplakette wird für mindestens 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen, sozialen, kirchlichen und sonstigen gemeinnützigen Zielen verliehen.

Wie Landrat Jens Marco Scherf in seiner Laudatio ausführte, ist Herr Gerhard Rüth seit Jahrzehnten in mehreren Hobbacher Vereinen und Organisationen ehrenamtlich engagiert:

Musikverein „Spessartklang“ Hobbach e.V.

1988 - 2007: Kassier

1989 - 2006: Geschäftsführer Jugendleitung

2004 - 2006: aktiver Beisitzer

2007 - heute: Vereinsvorsitzender

1984 - heute: Schriftführer Jagdgenossenschaft

2000 - heute: Mitglied Kirchenverwaltung

1. Bürgermeister Michael Günther gratuliert Herrn Gerhard Rüth im Namen der Marktgemeinde sowie des Marktgemeinderates und der Marktverwaltung.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2015

02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

- a) Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau
Örtliche Bedarfsplanung
- b) 200. Geburtstag Karl Heinrich Caspari
- c) Wanderausstellung
„Mitten unter uns - Landjuden in Unterfranken vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert“
- d) Wasserleitungsschaden „Matzenberg“
Anerkennung und Billigung Schlussabrechnung

04. Haushalt Haushaltsjahr 2015

Erlass der Haushaltssatzung
mit Haushaltsplan und Finanzplan sowie sonstigen Anlagen

05. Forstbetriebsplanung Gemeindewald Markt Eschau

Aufstellung Forstbetriebsplanung 2015
und Billigung Forstbetriebsnachweisung 2014

06. Friedhofswesen Markt Eschau

Friedhof Eschau
Auftragsvergabe Anlage Einzelgräber und Urnengräber

07. Dorferneuerung im Markt Eschau

Aktuelle Projekte

- a) Ortsplaner
Vereinbarung über die begleitende Beratung öffentlicher und privater Bauherren
sowie die Ausführung von Bodenordnungsmaßnahmen und den laufenden Betrieb
- b) Projekt „Kreuzgasse“ Eschau
- c) Projekt „Freizeitanlage“ Wildensee
- d) Projekt „Fußweg Kirche“ Sommerau
- e) Projekt „Bahndamm“ Hobbach

08. Projekt Wohnpark „Am Mühlbach“

Bauleitplanung Änderung gemeindlicher Flächennutzungsplan

- a) Aktuelle Information
- b) Behandlung der während der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen
- c) Billigung aktualisierte Planung
- d) Feststellungsbeschluss

09. Bauangelegenheiten

10. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder

- a) Aufstellung einer zusätzlichen Hundetoilette (Dog station)
- b) Spielplatzsituation im Markt Eschau
Spielplatz „Wildensteiner Straße“

01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.01.2015 (öffentliche Sitzung) wurde allen Marktgemeinderatsmitgliedern am 22.01.2015 auf dem Postweg übersandt.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung liegt zur Einsichtnahme für die Marktgemeinderatsmitglieder auf.

Beschluss

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.01.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als vom Marktgemeinderat genehmigt.

02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Bürgermeister Michael Günther gibt gemäß Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 GeschO die in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.01.2015 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

entfällt !

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

a) Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau Örtliche Bedarfsplanung

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat, dass die Marktverwaltung (gemäß Auftrag des Marktgemeinderates vom 08.12.2014) zur Aktualisierung der Bedarfsplanung für die örtlichen Kindertageseinrichtungen aktuell eine neue Bedarfserhebung und Bedarfsfeststellung durchführt („Fragebogenaktion“ für Eltern von Kindern bis zu drei Jahren sowie für Eltern von Kindern von drei bis sechs Jahren).

Die „Fragebogenaktion“ findet im Zeitraum vom 05.02.2015 bis 27.02.2015 statt; anschließend wird die Marktverwaltung die erhobenen Daten und Zahlen auswerten und mit den aktuellen Anmeldezahlen der örtlichen Kindertageseinrichtungen abstimmen.

Die Ergebnisse werden dem Marktgemeinderat zeitnah zur Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung des Bedarfs für die örtlichen Kindertageseinrichtungen nach Art. 7 Bayerisches Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes (BayKiBiG) vorgelegt.

b) 200. Geburtstag Karl Heinrich Caspari

Der Markt Eschau nimmt den 200. Geburtstag des Eschauer Pfarrers und Schriftstellers Karl Heinrich Caspari im Jahr 2015 zum Anlass, den von ihm verfassten Roman „Heimat - die Geschichte vom Schulmeister und seinem Sohn“ neu aufzulegen und als Theaterstück zu inszenieren.

Die Präsentation des Romans und des Theaterstücks findet am Mittwoch, dem 11.02.2015, um 19.00 Uhr im Historischen Rathaus Eschau statt.

Die Theateraufführungen finden am 08.03.2015 und am 26.04.2015, Beginn jeweils 17.00 Uhr, in der Evangelisch-Lutherischen „Epiphaniaskirche“ Eschau statt.

c) Wanderausstellung „Mitten unter uns - Landjuden in Unterfranken vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert“

Der Markt Eschau wird sich an der Wanderausstellung im Landkreis Miltenberg mit dem Thema „Mitten unter uns - Landjuden in Unterfranken vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert“ mit einer eigenen Ausstellung im Historischen Rathaus Eschau beteiligen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, dem 28.05.2015, um 19.00 Uhr am bzw. im Historischen Rathaus Eschau statt.

1. Bürgermeister Michael Günther wird die Ausstellung offiziell eröffnen und Herr Peter Körner, Förderkreis Haus Wolfsthalplatz Aschaffenburg, in einem Vortrag zu dem Thema „Juden am Untermain“ referieren; weiterhin soll die Gedenktafel, die zur Erinnerung und zum Gedenken an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger am Historischen Rathaus Eschau angebracht werden soll (Auftrag Marktgemeinderat vom 08.12.2014), offiziell enthüllt und der Öffentlichkeit übergeben werden - aktuell stimmt die Marktverwaltung die inhaltliche Gestaltung und den Text der Gedenktafel mit dem Kooperationsprojekt „Landjudentum in Unterfranken“ und dem „Johanna-Stahl-Zentrum“ Würzburg ab.

Die Ausstellung ist im übrigen im Zeitraum vom 01.06.2015 bis 10.06.2015 (jeweils Montag – Mittwoch / 09.00 Uhr - 16.00 Uhr) geöffnet.

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

d) Wasserleitungsschaden „Matzenberg“ Anerkennung und Billigung Schlussabrechnung

1. Bürgermeister Michael Günther informiert den Marktgemeinderat über die im Jahr 2014 (gemäß Auftrag des Marktgemeinderates vom 01.09.2014) durchgeführte Maßnahme „Wasserleitungsschaden Matzenberg“.

Die Gesamtkosten der Maßnahme (Baukosten - einschließlich der Personal- und Sachkosten des gemeindlichen Bauhofes und der Einsatzkosten der Freiwilligen Feuerwehr Eschau - und Baunebenkosten) betragen nach der von der Marktverwaltung erstellten Abrechnung vom 30.01.2015 insgesamt 38.981,70 € (Kostenschätzung: 37.140,15 €).

Der „Eigenschaden Markt Eschau“ beträgt 31.163,29 €, der „Fremdschaden Dritter“ beträgt 7.818,41 € - insoweit wird die Marktverwaltung Versicherungsleistungen bei der Versicherungskammer Bayern (Kommunale Haftpflichtversicherung) geltend machen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat anerkennt und billigt die von der Marktverwaltung für die Maßnahme „Wasserleitungsschaden Matzenberg“ erstellte Abrechnung vom 30.01.2015 mit Gesamtkosten (Baukosten - einschließlich der Personal- und Sachkosten des gemeindlichen Bauhofes sowie der Einsatzkosten der Freiwilligen Feuerwehr Eschau - und Baunebenkosten) in Höhe von insgesamt 38.981,70 € gleichzeitig genehmigt der Marktgemeinderat, soweit nicht bereits erfolgt, alle im Rahmen der Maßnahme von 1. Bürgermeister Michael Günther und/oder der Marktverwaltung erteilten Aufträge und Nachtragsaufträge.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

04. Haushalt Haushaltsjahr 2015

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan sowie sonstigen Anlagen

1. Bürgermeister Michael Günther und der Kämmerer, Herr Georg Belian, informieren den Marktgemeinderat über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Haushaltsplan und Finanzplan sowie sonstigen Anlagen und stellen die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt vor.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 8,657 Millionen € (Verwaltungshaushalt: 5,839 Millionen € / Vermögenshaushalt: 2,818 Millionen €). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, d.h. die finanziellen Mittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Tilgung von Schulden, beträgt 1,189 Millionen €; die „freie Finanzspanne“, d.h. die freien finanziellen Mittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, beträgt 958.000 €. Der Schuldenstand wird sich von 1,160 Millionen € (308 €/Einwohner) zum 01.01.2015 auf 929.500 € (247 €/Einwohner) zum 31.12.2015 entwickeln und liegt damit klar unter dem Durchschnitt vergleichbarer bayerischer Kommunen. Im Finanzplanungszeitraum 2015 - 2018 kann der Schuldenstand - vorausgesetzt, dass keine Darlehen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen werden (müssen) - weiter zurückgeführt und trotzdem ein solider Investitionsbetrag erwirtschaftet werden.

Marktgemeinderat Oliver Hegemer (CSU), 3. Bürgermeister Rudolf Günther (SPD), Marktgemeinderätin Alexandra Frieß (FWE) und Marktgemeinderat Otto Ackermann (HWG) nehmen für ihre Fraktionen Stellung und bedanken sich gleichzeitig beim Kämmerer, Herrn Georg Belian, für die Ausarbeitung und Vorbereitung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2015.

Auf den von der Marktverwaltung ausgearbeiteten Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Haushaltsplan und Finanzplan sowie sonstigen Anlagen, der mit der Einladung zu der heutigen Sitzung bzw. mit Schreiben vom 02.02.2015 übersandt wurde, wird hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat erlässt (gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.01.2015) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Haushaltsplan und Finanzplan sowie sonstigen Anlagen (gemäß dem von der Marktverwaltung ausgearbeiteten Entwurf vom 02.02.2015).

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 5.838.982 Euro. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt betragen 2.818.320 Euro.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt (Kreditermächtigungen) sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Die Steuersätze der Grundsteuer A und B (300 v.H.) und Gewerbesteuer (320 v.H.) bleiben in ihrer Höhe unverändert.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

05. Forstbetriebsplanung Gemeindewald Markt Eschau

Aufstellung Forstbetriebsplanung 2015 und Billigung Forstbetriebsnachweisung 2014

1. Bürgermeister Michael Günther begrüßt Herrn Christoph Langguth und Herrn Jörg Nerpel, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt.

Herr Christoph Langguth und Herr Jörg Nerpel informieren den Marktgemeinderat über die Forstbetriebsplanung für das Wirtschaftsjahr 2015 im Gemeindewald des Marktes Eschau und die Forstbetriebsnachweisung für das Wirtschaftsjahr 2014 im Gemeindewald des Marktes Eschau.

Auf die Tischvorlagen, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern ausgehändigt werden, wird hingewiesen.

a) Aufstellung Forstbetriebsplanung 2015

Beschluss

Der Marktgemeinderat stellt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt für den Gemeindewald des Marktes Eschau ausgearbeitete Forstbetriebsplanung für das Wirtschaftsjahr 2015 auf.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

In der Forstbetriebsplanung für das Wirtschaftsjahr 2015 sind Einnahmen in Höhe von 96.086 € und Ausgaben in Höhe von 75.642 € vorgesehen.

b) Billigung Forstbetriebsnachweisung 2014

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt für den Gemeindewald des Marktes Eschau erstellte Forstbetriebsnachweisung für das Wirtschaftsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die nach der Forstbetriebsplanung 2014 vorgesehenen, im Wirtschaftsjahr 2014 aber auf Grund der nassen Witterung bislang nicht durchgeführten Hiebansätze (ca. 300 fm auf einer Fläche von ca. 11,0 ha) sollen nicht mehr realisiert werden.

c) Anregungen

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, die jährlichen Waldbegehungen zukünftig „öffentlich“, d. h. mit Beteiligung der Bevölkerung, durchzuführen.

Es wird weiterhin angeregt, die im Jahr 2014 erstmalig durchgeführte „Pflanz-Aktion“ für Kinder und Jugendliche zu wiederholen sowie eine „Christbaum-Kultur“ anzulegen.

06. Friedhofswesen Markt Eschau

Friedhof Eschau

Auftragsvergabe Anlage Einzelgräber und Urnengräber

Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther und der Geschäftsleiter, Herr Walter Wölfelschneider, geben dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zur Maßnahme „Friedhof Eschau – Anlage von Einzelgräbern und Urnenerdgräbern“ (Auftrag Marktgemeinderat vom 01.09.2014).

Das Ingenieurbüro Bernd Eilbacher, Miltenberg, hat in Abstimmung mit der Marktverwaltung im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung (VOB/A) insgesamt sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die auszuführenden Arbeiten aufgefordert; bis zum Submissionstermin wurden form- und fristgerecht drei Angebote abgegeben.

Das Ingenieurbüro Bernd Eilbacher, Miltenberg, schlägt mit Schreiben vom 06.02.2015 - nach Prüfung und Wertung der Angebote - vor, den Auftrag an die Firma Kabel Bauunternehmen GmbH, Eschau, als wirtschaftlichsten Anbieter gemäß Angebot vom 02.02.2015 (geprüfte Angebotssumme: 31.631,39 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.) zu vergeben. Auf den Vergabevorschlag wird im übrigen hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beauftragt die Firma Kabel Bauunternehmen GmbH, Eschau, mit den Arbeiten zur Anlage von Einzelgräbern und Urnenerdgräbern im Friedhof Eschau gemäß Angebot vom 02.02.2015 (geprüfte Angebotssumme: 31.631,39 inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.).

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

07. Dorferneuerung im Markt Eschau

Aktuelle Projekte

Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther und Herr Walter Wölfelschneider geben dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zu den im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau vorgesehenen Projekten.

a) Ortsplaner

Vereinbarung über die begleitende Beratung öffentlicher und privater Bauherren sowie die Ausführung von Bodenordnungsmaßnahmen und den laufenden Betrieb

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat in der konstituierenden Sitzung vom 11.11.2014 und der 2. Sitzung vom 09.12.2014 beschlossen, die Planergruppe HTWW, Aschaffenburg, mit der begleitenden Beratung öffentlicher und privater Bauherren bei der Planung und Ausführung von Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung sowie der Ausführung von Bodenordnungsmaßnahmen und dem laufenden Betrieb im Rahmen der Dorferneuerung zu beauftragen.

Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat mit Schreiben vom 02.02.2015 die zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem Markt Eschau (Finanzierungspartner) abzuschließende Vereinbarung über die begleitende Beratung öffentlicher und privater Bauherren sowie die Ausführung von Bodenordnungsmaßnahmen und den laufenden Betrieb vorgelegt.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 102.000 € (zuzüglich voraussichtlich 1.210 € für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch den Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken); die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt voraussichtlich 41.210 €.

Die Kosten sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 und der Folgejahre dargestellt bzw. darzustellen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem Markt Eschau über die begleitende Beratung öffentlicher und privater Bauherren sowie die Ausführung von Bodenordnungsmaßnahmen und den laufenden Betrieb zu.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 102.000 € (zuzüglich voraussichtlich 1.210 € für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch den Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken); die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt voraussichtlich 41.210 €.

1. Bürgermeister Michael Günther wird beauftragt und ermächtigt, die vom Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau mit Schreiben vom 02.02.2015 vorgelegte Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

b) Projekt „Kreuzgasse“ Eschau

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat in der konstituierenden Sitzung vom 11.11.2014 und der 2. Sitzung vom 09.12.2014 beschlossen, das Projekt „Kreuzgasse“ Eschau in Trägerschaft des Marktes Eschau mit finanzieller Beteiligung der Teilnehmergeinschaft durchzuführen.

Die Marktverwaltung hat am 15.12.2014 beim Amt für Ländliche Entwicklung für Unterfranken die Förderung des Projekts mit Mitteln aus dem für Maßnahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau bereit gestellten finanziellen Budget beantragt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat mit E-Mail vom 02.02.2015 der vorgesehenen Durchführung der Maßnahme in Trägerschaft des Marktes Eschau mit finanzieller Beteiligung der Teilnehmergeinschaft zugestimmt und gleichzeitig für die Maßnahme eine Förderung in Aussicht gestellt; im übrigen hat das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken mit Schreiben vom 15.01.2015 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn (Grunderwerb) erteilt.

Zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Markt Eschau und der Teilnehmergeinschaft, in dem auch die Höhe der Förderung festgelegt wird, sind von der Gemeinde - im Nachgang zum Antrag auf Förderung des Projekts vom 15.12.2014 - noch folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Stellungnahme des Ortsplaners aus ortsplanerischer/städtebaulicher Sicht zum städtebaulichen Konzept für das Areal „Kreuzgasse“,
2. Vorlage eines Zeitplanes für die vorgesehene Verwertung der Grundstücke,
3. Vorlage einer Erklärung über den Kostenträger für die Erschließungsmaßnahmen.

c) Projekt „Freizeitanlage“ Wildensee

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat in der konstituierenden Sitzung vom 11.11.2014 und der 2. Sitzung vom 09.12.2014 beschlossen, im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau das Projekt „Freizeitanlage“ Wildensee in Trägerschaft des Marktes Eschau mit finanzieller Beteiligung der Teilnehmergeinschaft durchzuführen.

Die Marktverwaltung hat am 15.12.2014 beim Amt für Ländliche Entwicklung für Unterfranken die Förderung des Projekts mit Mitteln aus dem für Maßnahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau bereit gestellten finanziellen Budget beantragt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat mit telefonischer Information vom 15.01.2015 der vorgesehenen Durchführung der Maßnahme in Trägerschaft des Marktes Eschau mit finanzieller Beteiligung der Teilnehmergeinschaft zugestimmt und gleichzeitig für die Maßnahme eine Förderung in Aussicht gestellt.

Zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Markt Eschau und der Teilnehmergeinschaft, in dem auch die Höhe der Förderung festgelegt wird, sind von der Gemeinde - im Nachgang zum Antrag auf Förderung des Projekts vom 15.12.2014 - noch folgende Unterlagen vorzulegen:

baurechtliche Genehmigung für die vorgesehenen baulichen Anlagen.

d) Projekt „Fußweg Kirche“ Sommerau

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat in der konstituierenden Sitzung vom 11.11.2014 und der 2. Sitzung vom 09.12.2014 beschlossen, im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau das Projekt „Fußweg Kirche“ Sommerau in Trägerschaft der Teilnehmergeinschaft mit finanzieller Beteiligung des Marktes Eschau durchzuführen und mit der Objektplanung für die Maßnahme das Ingenieurbüro Jung GmbH, Kleinostheim, zu beauftragen.

Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat mit telefonischer Information vom 09.02.2015 die Vorlage einer zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem Markt Eschau abzuschließenden Vereinbarung über die Objektplanung für die Maßnahme avisiert.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 14.100 € (zuzüglich voraussichtlich 170 € für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch den Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken); die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt voraussichtlich 5.950 €.

Die Kosten sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 dargestellt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau (Projekt „Fußweg Kirche“ Sommerau) dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem Markt Eschau über die Objektplanung für die Maßnahme zu.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 14.100 € (zuzüglich voraussichtlich 170 € für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch den Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken); die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt voraussichtlich 5.950 €.

1. Bürgermeister Michael Günther wird beauftragt und ermächtigt, die vom Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau mit telefonischer Information vom 09.02.2015 avisierte Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

**e) Projekt „Bahndamm“ Hobbach
in Verbindung mit den Maßnahmen „Kriegerdenkmal“ und „Spielplatz Dreschhalle“**

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat in der konstituierenden Sitzung vom 11.11.2014 und der 2. Sitzung vom 09.12.2014 beschlossen, im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau das Projekt „Bahndamm“ Hobbach in Verbindung mit den Maßnahmen „Kriegerdenkmal“ und „Spielplatz Dreschhalle“ in Trägerschaft der Teilnehmergeinschaft mit finanzieller Beteiligung des Marktes Eschau durchzuführen und mit der Objektplanung für die Maßnahme das Büro Arc.Grün GmbH, Kitzingen, zu beauftragen.

Der Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau hat mit Schreiben vom 02.02.2015 die zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem Markt Eschau abzuschließenden Vereinbarung über die Objektplanung für die Maßnahme vorgelegt.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 24.250 € (zuzüglich voraussichtlich 300 € für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch den Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken); die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt voraussichtlich 10.220 €.

Die Kosten sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 und der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 dargestellt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt im Rahmen der Dorferneuerung im Markt Eschau (Projekt „Bahndamm“ Hobbach in Verbindung mit den Maßnahmen „Kriegerdenkmal“ und „Spielplatz Dreschhalle“) dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft und dem Markt Eschau über die Objektplanung für die Maßnahme zu.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 24.250 € (zuzüglich voraussichtlich 300 € für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung durch den Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken); die Kostenbeteiligung der Gemeinde beträgt voraussichtlich 10.220 €.

1. Bürgermeister Michael Günther wird beauftragt und ermächtigt, die vom Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung im Markt Eschau mit Schreiben vom 02.02.2015 vorgelegte Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

08. Projekt Wohnpark „Am Mühlbach“

Bauleitplanung **Änderung gemeindlicher Flächennutzungsplan**

Aktuelle Information

1. Bürgermeister Michael Günther und der Geschäftsleiter, Herr Walter Wölfelschneider, geben dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zum Bauleitplanverfahren zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich des Areals Wohnpark „Am Mühlbach“ - Sondergebiet „Wohnen und Soziales“ und stellen dem Marktgemeinderat die aktuelle Planung vor.

Auf die mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandten Plan- und sonstigen Unterlagen wird im übrigen hingewiesen.

a) Abwägung der während der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen

Beschluss

Der Marktgemeinderat wägt die im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich des Areals Wohnpark „Am Mühlbach“ - Sondergebiet „Wohnen und Soziales“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 24.11.2014) im Zuge der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken ab und nimmt hierzu Stellung.

Der Marktgemeinderat billigt die vom FLU Planungsteam, Regensburg, (in Zusammenarbeit mit der Marktverwaltung) ausgearbeitete Vorlage vom 30.01.2015 wie folgt:

Textziffer 0.

Allgemeines

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 1.

Landratsamt Miltenberg - Bauplanungs- und Bauordnungsrecht / Immissionsschutz

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 2.

Kreisbrandinspektion Miltenberg - Kreisbrandrat

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer 3.

Bayernwerk AG

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

b) Billigung aktualisierte Planung

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt die vom FLU Planungsteam, Regensburg, ausgearbeitete Planung zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich des Areals Wohnpark „Am Mühlbach“ - Sondergebiet „Wohnen und Soziales“ (Plan mit Begründung vom 09.02.2015).

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

c) Feststellungsbeschluss

Beschluss

Der Marktgemeinderat stellt die vom FLU Planungsteam, Regensburg, ausgearbeitete Planung zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich des Areals Wohnpark „Am Mühlbach“ - Sondergebiet „Wohnen und Soziales“ (Plan mit Begründung vom 09.02.2015) gemäß § 5 BauGB fest.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

09. Bauangelegenheiten

a) Beschluss

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag von Herrn Michael Elbert zur Erweiterung des Schlachtbetriebes (Anbau Schlachthaus) sowie zur Hopfpflasterung (Grundstücke Fl.Nr. 20 und Fl.Nr. 132/, Gemarkung Wildensee – Wildensee 8) das Einvernehmen; gleichzeitig stimmt der Marktgemeinderat einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rottelswiesen“ für die Überschreitung der Baugrenze zu.

Für die vorgesehene Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung) ist zwischen der Gemeinde und dem Betriebsinhaber eine Sondervereinbarung nach § 7 Entwässerungssatzung (EWS) abzuschließen bzw. die Sondervereinbarung vom 17.03.2009 zu aktualisieren. Die Stellungnahmen des Abwasserverbandes Main-Mömling-Elsava (AMME) und des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg aus rechtlicher sowie baulicher und technischer Sicht sind insoweit zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

b) Beschluss

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag von Herrn Steffen Rodenhausen zum Ausbau des Ober- und Dachgeschosses (wohnbauliche Nutzung) des Anwesens (Grundstück Fl.Nr. 53, Gemarkung Eschau – Rathausstr. 1) das Einvernehmen.

Für das Vorhaben (bestehende und vorgesehene Nutzung) sind nach Maßgabe der gemeindlichen Stellplatzsatzung insgesamt drei Stellplätze nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

10. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder

a) Aufstellung einer zusätzlichen Hundetoilette (Dog station)

Marktgemeinderat Otto Rummel regt an, eine zusätzliche Hundetoilette (Dog station), am Ende des Schulsportgeländes Ecke „Ludwig-Caps-Straße“ / „Am Steinig“ zu installieren.

b) Spielplatzsituation im Markt Eschau Spielplatz „Wildensteiner Straße“

Marktgemeinderat Jochen Martin bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, an der vorhandenen Umzäunung (Jägerzaun) des Spielplatzgeländes „Wildensteiner Straße“ ein Eingangstor anzubringen; bislang ist der Zugang „offen“.

Desweiteren schläft er vor, auf dem Spielplatzgelände ein weiteres Fußballtor aufzustellen.

Marktgemeinderätin Alexandra Frieß und Oliver Hegemer schlagen vor, die „Spielplatzsituation im Markt Eschau“ grundsätzlich im Rahmen des Bau- Natur- und Umweltausschusses zu betrachten und ggfs. Ein „Gesamtkonzept“ für die Spielplätze in allen Ortsteilen zu entwickeln.

Eschau, den 12.02.2015

Michael Günther
1. Bürgermeister

Marina Vornberger
Schriftführerin

Walter Wölfelschneider
Schriftführer